

Klasse unterwegs Newsletter

Nr. 04 | Dezember 2011

Neues vom Schulprojekt der DB Regio AG

Editorial

5-jähriges Jubiläum für „Klasse unterwegs“



© Privat

Liebe Leserinnen und Leser,

faszinierende Formationen im Watt, geheimnisvolle Moorlandschaften und schroffe Felswände – Niedersachsen und Bremen bieten mit 772 Schutzgebieten eine faszinierende Tier- und Pflanzenwelt. Ebenso sehenswert ist die abwechslungsreiche Museumslandschaft beider Bundesländer. Zusammen bieten sie ein reiches Angebot an außerschulischen Lernorten. Seit nunmehr fünf Jahren arbeiten wir im Rahmen unseres Schulprojektes „Klasse unterwegs“ mit ausgewählten Partnern zusammen, um lehrreiche und spannende Ausflugsziele für Schulklassen empfehlen zu können. Ein solches Jubiläum zu begehen, heißt auch, Bilanz zu ziehen: Jahr für Jahr haben immer mehr Schulklassen mit einem Niedersachsen-Ticket einen Ausflug zu den mittlerweile über 140 Kooperationspartnern von „Klasse unterwegs“ in der Region unternommen. Darüber hinaus lud das Schulprojekt zu insgesamt 15 Entdeckerfahrten ein, zuletzt zu Hit-Radio Antenne in Hannover. Hier erfuhren die Teilnehmer, wie Radio gemacht wird, und durften auch mal selber ans Mikro. Natur satt statt Medienwelt gibt es bei den Nationalparkhäusern am Wattenmeer. Hier können junge Besucher in eine Welt eintauchen, die vor über 10.000 Jahren entstand. Eine Handvoll Jahrhunderte und den Aufstieg einer Stadt hingegen erlebt, wer dem Historischen Museum in Hannover einen Besuch abstattet.

Sarah Wöhler

Sarah Wöhler
Referentin
Marketing und Kommunikation



Lichterglanz & Budenzauber

Himmelpforten, Himmelsthür oder Nikolausdorf – in Niedersachsen lässt sich postalisch auf Tuchfühlung mit dem Weihnachtsmann gehen. Auch die regionalen Weihnachtsmärkte sind einfach himmlisch.

Kultur hat viele Gesichter – in der Vorweihnachtszeit auch schon mal eines mit Rauschebart. Nikolaus und Weihnachtsmann gehören zu unserer christlichen Tradition wie Christbaum, Krippe und Geschenke. Damit die kleinen und großen Kinderwünsche in der Adventszeit auch bei den himmlischen Adressaten landen, hat Niedersachsen extra Weihnachts-Poststellen eingerichtet. In Himmelpforten erreicht man das Christkind, den Weihnachtsmann in Himmelsthür oder Himmelsreich. Und wenn in diesen Tagen irgendwo in Deutschland ein Kind einen Brief an den Nikolaus schreibt, dann landet die Post wahrscheinlich in Nikolausdorf. Freiwillige Helfer sorgen dafür, dass auch jeder eine Antwort erhält.

Für vorweihnachtliche Stimmung in der Region sorgt aber auch eine Vielzahl besonders schöner Weihnachtsmärkte, die mit Budenzauber und Lichterglanz das Winterdunkel und die Kälte vertreiben. So lädt die Hanno-

veraner Altstadt Schulklassen zum traditionellen Weihnachtsmarkt im Licht Tausender Kerzen ein – mit einem finnischen Nikolausdorf als Zusatzattraktion. Osnabrück wartet mit weihnachtlich geschmückten Ständen vor historischer Kulisse auf. Besonderes Highlight ist eine Spieluhr mit lebensgroßen Figuren der Heiligen Familie, die sich zu 25 verschiedenen Weihnachtsmelodien dreht. Und in Bremen ist zwischen Rathaus und Stadtmusikanten, Roland und Schütting ein zauberhaftes Dorf aus Buden und Karussells entstanden.

Wer damit nicht genug hat, kann seinen Ausflug in die Weihnachtsatmosphäre mit einem Besuch der zahlreichen „Klasse unterwegs“-Partner wie der Welt der Luftfahrt, dem Museum für Industriekultur oder dem Überseemuseum kombinieren. In unserer Online-Datenbank finden sich viele passende Vorschläge. „Klasse unterwegs“ wünscht viel Vergnügen und eine schöne Vorweihnachtszeit. ■

Die rege Seite der Winterruhe

Wenn nicht gerade ein Sturm tobt und die Wellen tosen, macht das Wattenmeer im Winter einen recht verschlafenen Eindruck. Doch der Schein trügt. Auch in der kalten Jahreszeit gibt es hier viel für Schulklassen zu entdecken.

Das Watt in Winterruhe ist ein ganz besonderes Naturerlebnis – nur warm anziehen sollte man sich gegen die steife Brise. Am gefrorenen Strand finden sich jetzt die Schalen der Sandklaffmuschel, der größten Muschel im Wattenmeer. Auch viele Vögel lassen sich in dieser Jahreszeit beobachten. Der große Brachvogel, Austernfischer oder auch Rot-schenkel sind treue Begleiter winterlicher Deich- und Wattläufer. Möglicherweise treffen Schulklassen bei ihrem Ausflug auch auf Schneeammern, die im Spülsaum nach Pflanzensamen suchen.

Seehunden auf der Spur

Gerade im Winter lockt das Watt zu intensiven Begegnungen mit der Natur. Eine gute Anlaufstelle für Klassenfahrten ist beispielsweise die Seehundstation am Bahnhof Norddeich Mole.

Hier werden kleine Heuler, die ohne Mutter aufgefunden werden, großgezogen. Jedes Jahr werden so zwischen 30 und 90 Seehunde und Kegelrobben auf ihr Leben in der Nordsee vorbereitet.

Wer sie bei der Fütterung beobachten möchte oder mehr über ihren Lebensraum erfahren will – die Seehundstation ist ganzjährig geöffnet.

Von Norddeich geht es weiter mit der Fähre nach Norderney. Mit etwas Glück lassen sich bei Niedrigwasser auf der Überfahrt Seehunde live beobachten. Auf jeden Fall aber können kleine Forscher die Insel vom Watt bis zum Strand erkunden. Vor allem da, wo das Wasser den Meeresboden freigibt, gibt es einiges zu sehen. Dort kommen eine Vielzahl von Lebewesen zum Vorschein wie die Herzmuschel oder die Strandkrabbe.



© iStockphoto

Wer lieber im Warmen unterwegs ist: Im Nationalparkhaus Norderney gibt es Meerwasseraquarien mit den typischen Lebewesen des Watts.

Das Wattenmeer erforschen

Aber auch aus dem Landesinneren wie z. B. Bremen können Klassen lohnende Ausflüge in Richtung Wattenmeer starten. Im Wattenmeer Besucherzentrum in Wilhelmshaven entdecken Schülerinnen und Schüler eine Welt, die vor über 10.000 Jahren entstand. Der Besuch des größten niedersächsischen Nationalpark-Besucherzentrums führt sie in schwindelerregende Höhen und hinab auf den Meeresgrund der Nordsee. Erleben, Staunen und Lernen wird auch im Aquarium Wilhelmshaven gleich um die Ecke großgeschrieben. Hier finden sich zahlreiche Wasser-Lebensräume unserer Erde mit ihren Bewohnern in riesigen Aquarien.

Mit „Klasse unterwegs“, dem Schulprojekt der DB Regio, lassen sich viele winterliche Ziele einfach und umweltfreundlich per Zug und Bus ansteuern. Mit der Watt-Erforschung in Norderney, dem Haus für Entdecker in Wilhelmshaven und historischen Erkundungen in Hannover stellt dieser Newsletter drei von ihnen näher vor. Für alle, die noch mehr Anregungen für Aktivitäten in ihrer Nähe suchen: In der Datenbank unter www.bahn.de/klasse-unterwegs findet sich unser komplettes Angebot für Naturforscher und Kultursucher. ■



© iStockphoto

Mitten rein in Natur und Geschichte

Sich einmal in den Lebensraum des Wattenmeeres entführen lassen? Die geheimnisvolle Welt der Wale entdecken? Oder Hunderte Jahre Stadtgeschichte hautnah mitempfinden? Wer das möchte, ist bei den Kooperationspartnern von „Klasse unterwegs“ an der richtigen Adresse.



© Wattenmeer Besucherzentrum

UNESCO-WELTNATURERBE WATTENMEER BESUCHERZENTRUM

Südstrand 110b
26382 Wilhelmshaven
Tel.: 04421 9107-30
www.wattenmeerhaus-besucherzentrum.de

Wattenmeer Besucherzentrum – ein Haus für Entdecker

Über 250 Tier- und Pflanzenarten bevölkern das Wattenmeer: Als begnadete Baumeister schufen sie geniale Belüftungssysteme, entwickelten über Generationen Salzabscheidungsmechanismen und perfektionierten den Fischfang. Die UNESCO erklärte den einzigartigen Lebensraum zum Weltnaturerbe. Dessen Geheimnisse entdecken Schulklassen im Wattenmeer Besucherzentrum. Eine neu eröffnete Walusstellung gibt außerdem Einblicke in die Welt der Giganten der Meere. Einstieg in die faszinierende Welt der Wale ist der vor Baltrum gestrandete Pottwal. An interaktiven Stationen erfahren Besucher Spannendes über die Lebensweise und Biologie der Meeressäuger. Auch kann bei einem simulierten Tauchgang sogar ein Pottwal begleitet werden. ■

Anreise mit der Bahn: Ab Bf Wilhelmshaven mit der Buslinie 8 bis zur Haltestelle „Wattenmeerhaus“ (ca. 10 Min. Fahrtzeit).

Ordentlich Watt erleben

Für einen Tag ab auf die Insel und dort die Bewohner der wilden Meeresnatur erleben. Im Watt von Norderney, dem Reich der Seehunde, Austernfischer und Wattwürmer, können Schülerinnen und Schüler zahllose Entdeckungen machen – schließlich leben hier Tausende Tier- und Pflanzenarten. Und was sich in der Natur auch verstecken mag, im Nationalparkhaus Norderney taucht es auf. Im Infocentrum können Besucher die typischen Lebewesen des Wattenmeers wie Schollen oder Strandkrabben in ihren Meerwasser-Aquarien in Aktion bewundern. Gleichzeitig vermittelt ihnen das Nationalparkhaus ökologische Zusammenhänge im Wattenmeer und erläutert Hintergründe zum Nationalpark – und zwar nicht nur theoretisch. Anfassen ist hier ausdrücklich erwünscht. Schließlich lässt sich erlebte Natur besser verstehen. ■

Anreise mit der Bahn: Ab Bf Norddeich Mole mit der Fähre nach Norderney (2 Min. Fußweg vom Fähranleger).



© Nationalparkhaus Norderney

NATIONALPARKHAUS NORDERNEY

Am Hafen 1
26548 Norderney
Tel.: 04932 2001
www.nationalparkhaus-norderney.de



Preisbeispiel für eine Gruppe von 23 Schülerinnen und Schülern plus zwei Lehrkräften:

5 SchönerTagTickets à 36 Euro
+ 23 x 2 Euro Eintritt pro Kind,
Bis zu 2 Lehrkräfte frei
= 226 Euro Gesamtpreis

Der gesamte Tagesausflug kostet **9,04 Euro** pro Person.

Historisches Museum Hannover

Mehr als 500 Jahre Hannover durchwandert, wer das Historische Museum durchquert. Die Ausstellung verfolgt die Entwicklung eines mittelalterlichen Marktflückens zur modernen Landeshauptstadt. Hier können Schülerinnen und Schüler die großen und die vielen kleinen Geschichten von Berühmten und Unbekannten, von Herrschern und Untertanen erkunden. Chronologisch führen Objekte, Modelle und Inszenierungen durch die Zeit und schulen den Umgang mit Geschichte. Kleidung, Alltags- und Prunkgegenstände, aber auch Wohnräume lassen interessante Einblicke in alte Zeiten zu – und zwar durch alle Stände. Das Leben auf dem Land wird mit Geräten aus dem Ackerbau ebenso lebendig wie das der adeligen Welfen durch eine imposante Kutschensammlung. Wer danach noch Zeit hat: Ein Abstecher auf den Weihnachtsmarkt lohnt sich. ■

Anreise mit der Bahn: Ab Hannover Hbf mit der Stadtbahn Linie 3, 7 oder 9 bis zur Haltestelle Markthalle/Landtag (2 Min. Fahrzeit, danach 5 Min. Fußweg).



© Reinhard Gotschalk

HISTORISCHES MUSEUM HANNOVER

Pferdestraße 6
30159 Hannover
Tel.: 0511 168-43986
www.hannover-museum.de



Preisbeispiel für eine Gruppe von 23 Schülerinnen und Schülern plus zwei Lehrkräften:

5 NiedersachsenTickets à 36 Euro
+ 23 x 2 Euro Eintritt pro Kind
+ 1 x 2 Euro Eintritt pro Lehrkraft
+ 1 Lehrkraft frei
= 228 Euro Gesamtpreis

Der gesamte Tagesausflug kostet **9,12 Euro** pro Person.

Wie Medienunternehmen ticken

Millionen von Menschen hören täglich Radio oder sehen fern. Aber wie wird eigentlich eine Sendung gemacht? Das wollten 22 Schülerinnen und Schüler wissen und machten sich auf Entdeckungsfahrt zu Hit-Radio Antenne und Sat.1.



Wie kommt die Stimme des Moderators ins Radio? Wie sieht ein Sendestudio aus? Und wie werden Beiträge produziert? Um all das herauszufinden, lud „Klasse unterwegs“, das Schulprojekt der DB Regio AG, Schülergruppen aus dem Umland zu einem Besuch des Privatsenders Hit-Radio Antenne in Hannover ein. Sie sahen, was andere nur hören: Für sie wurde die Tür zum großen Redaktionsraum des Senders geöffnet. Direkt aus der Nachrichtenredaktion erfuhren die Jugendlichen, wie Radio-News gemacht werden – von der eigenen Recherche und dem Auswerten der Nachrichtenagenturen über das Zusammen-

stellen der Nachrichten für den laufenden Betrieb bis hin zur aktuellen Sendung.

Danach ging es in das Hoheitsgebiet von Verkehrs-Kai. Er sitzt in der Serviceredaktion und ist zuständig für die Verkehrsnachrichten. Die aktuellen „Aufsager“ werden direkt von seinem Computer aus eingespielt. Wer in Hannover vor Blitzern gewarnt wird, hört Kais Stimme. Nach der spannenden Führung durch die Redaktion durften die wissenshungrigen Besucher im Produktionsraum selbst hinter das Mikro. Sie erfuhren, wie aufregend und schwierig es ist, Nachrichten punktgenau einzusprechen.

Einmal ins Fernsehen

Nur wenige Schritte weiter kamen die Schülerinnen und Schüler vom Radio zum Fernsehen. Denn in Hannover sitzen viele wichtige Medienunternehmen im backsteinernen Anzeiger-Hochhaus – neben Hit-Radio Antenne und Radio ffn auch die Regionalstudios von RTL und Sat.1. Letzterer TV-Sender war die nächste Anlaufstation. Redaktionsleiter

Matthias Janott nahm alle in Empfang und gab kurzweilig Auskunft, wie die Berufswege und Produktionsabläufe in einer TV-Redaktion aussehen. Eine Cutterin führte den Schülerinnen und Schülern konkret vor Augen, wie viel Fingerspitzengefühl nötig ist, damit Bild und Ton zusammenpassen. Und es gab noch mehr Informationen aus erster Hand. Auch die Moderatorin Antonia Schulze-



Borges nahm sich Zeit, Fragen zu beantworten, bevor es abschließend in das Sendestudio ging. Seit dieser Exkursion sehen die 22 mit geschultem Auge fern. ■

Auf einen Blick: Das Niedersachsen-Ticket

Schulklassen kommen mit dem Niedersachsen-Ticket der DB Regio AG besonders schnell, preiswert und umweltfreundlich an ihr Ausflugsziel: Bis zu fünf Personen reisen einen ganzen Tag innerhalb der Bundesländer Niedersachsen, Bremen und Hamburg. Das Niedersachsen-Ticket ist als flexibles 1er-2er-3er-4er-5er-Ticket erhältlich. Es kostet 21 Euro für die erste Person, bis zu vier weitere Mitreisende zahlen jeweils nur 4 Euro.

■ Wann und wo gilt das Ticket?

Das Niedersachsen-Ticket gilt in ganz Niedersachsen, Bremen und Hamburg in den Nahverkehrszügen der DB (RE, RB und S-Bahn) und in weiteren Bahnen (EVB, arriva, eurobahn, metronom, Nord-WestBahn, cantus und WestfalenBahn) in der 2. Klasse. Es gilt wochentags von 9 bis 3 Uhr des Folgetags, am Wochenende und an gesetzlichen Feiertagen bereits ab 0 Uhr.

■ Wo gibt es das Ticket?

Weitere Informationen finden Lehrerinnen und Lehrer unter www.bahn.de/niedersachsen. Dort lässt sich das Ticket bequem und

einfach buchen. Erhältlich ist es auch an DB Automaten und im Internet sowie mit persönlicher Beratung für nur zwei Euro mehr bei allen DB Verkaufsstellen.

■ Spezieller Service nur für Schulen

Die Niedersachsen-Tickets gibt es auch auf Kommissionsbasis. Ein Mitarbeiter der DB kommt direkt an die Schule und berät persönlich. Statt am Fahrkartenautomaten liegen die Tickets im Schulsekretariat. Am Tag des Ausflugs nur noch Datum und Namen eintragen – und los geht's.

Kontakt: kundenberater@deutschebahn.com

■ Anmeldung für Gruppen

Eine Sitzplatzreservierung ist im Nahverkehr nicht möglich, daher bitten wir Gruppen ab 21 Personen, sich anzumelden. Schulausflüge sollten spätestens 14 Tage vorher angemeldet werden. Lehrkräfte finden das entsprechende Formular und weitere Infos unter: www.bahn.de/gruppenanmeldung.